



DEUTSCHE FINANCE GROUP

VERMITTLER

| | |
|--------------------------|------------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name | Vorname |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Straße/Hausnummer | PLZ/Ort |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| E-Mail-Adresse/Faxnummer | Telefon-/Mobilnummer |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Vermittlernummer | Vertriebspartner Firma |

INTERESSENT

Herr
 Frau
 Firma
 ledig
 verheiratet
 geschieden
 verwitwet

| | |
|-----------------------------|--|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name | Vorname |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Straße/Hausnummer | PLZ/Ort |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| E-Mail-Adresse/Faxnummer | Telefon-/Mobilnummer |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Geburtsdatum | Geburtsort |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Beruf/Branche | Staatsangehörigkeit |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Bank | IBAN/BIC |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Deutsches Wohnsitzfinanzamt | Deutsche Steuer-ID und deutsche Steuernummer |

Personalausweis

Reisepass

(Nummer)

(gültig bis)

(ausstellende Behörde)

Ich handle auf eigene Rechnung

Ich handle auf fremde Rechnung

keine politisch exponierte Person

politisch exponierte Person

Ort

E-Mail-Versand/Erster Termin

Ort

Beitritt/Zweiter Termin



DEUTSCHE FINANCE GROUP

INVESTMENT FUND 22

Kommanditeinlage

Kommanditeinlage in Worten

1. Ich bin Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich der jeweiligen Hoheitsgebiete („USA“) oder Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (Greencard). ja nein
2. Ich habe meinen gewöhnlichen Aufenthalt/Wohnsitz oder meinen Sitz in den USA. ja nein
3. Ich bin in einem anderen Land als Deutschland steuerlich ansässig (Steuerdaten auf Seite 1 sind nicht ausgefüllt). ja nein
4. Ich bin in Deutschland und zusätzlich in einem anderen Land steuerlich ansässig (Steuerdaten auf Seite 1 sind ausgefüllt). ja nein

Bitte beachten Sie, dass einige Kreuze in diesem Dokument auf Grund gesetzlicher Vorgaben händisch eingetragen werden müssen.

Sie können die Dokumente sowohl gesamt, als auch einzeln ausdrucken.
Zum Ausdruck einzelner Dokumente wählen Sie folgende Seiten:

| | |
|--|-------------|
| Zeichnungsschein IF 22: | Seite 3-7 |
| Gesprächsnotiz: | Seite 8 |
| Ermittlung der Mittel- bzw. Vermögensherkunft: | Seite 9 |
| Hinweise zum Datenschutz: | Seite 10-15 |

bitte frei lassen für Barcode

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Vertriebspartner

Berater / in, Vermittler / in

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Berater / Vermittler-Nr.

Vertrags-Nr. (bitte nicht ausfüllen)

1) BEITRETENDER Ich, die/der Beitretende Herr Frau Firma ledig verheiratet geschieden verwitwet

Name, Vorname Titel

Geburtsdatum, Geburtsort

Firma

Telefon Mobil

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Beruf/Branche

E-Mail

Bank

Konto des Anlegers (IBAN)

BIC

Staatsangehörigkeit

Deutsches Wohnsitzfinanzamt

Deutsche Steuer-ID und deutsche Steuernummer

bitte hiermit der DF Deutsche Finance Trust GmbH den Abschluss des im Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhandvertrags über eine Kommanditbeteiligung an der DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG (nachfolgend „**Investmentfonds**“) entsprechend der nachfolgenden Angaben und nach Maßgabe des im Verkaufsprospekt abgedruckten Gesellschaftsvertrags des Investmentfonds an und beauftrage und ermächtige die DF Deutsche Finance Trust GmbH gleichzeitig für meine Rechnung eine Kommanditeinlage an dem Investmentfonds in nachfolgend genannter Höhe zu erwerben, zu halten und zu verwalten.

Der Treuhandvertrag kommt mit dem im Verkaufsprospekt abgedruckten Inhalt nach Gegenzeichnung der Beitrittserklärung durch die DF Deutsche Finance Trust GmbH und Zugang der Beitrittsbestätigung, die mir per Post an die von mir, der/dem Beitretenden, angegebene Anschrift übermittelt wird, zustande.

2) EINLAGE UND EINZAHLUNG (Bitte Daten eintragen)

Ich beteilige mich mit einer **Kommanditeinlage** in Höhe von _____ (mindestens 1.000 EUR; höhere Beträge müssen durch 100 ohne Rest teilbar sein): **EUR**

Kommanditeinlage in Worten

+ 5 % **Ausgabeaufschlag der Kommanditeinlage** **0,00 EUR**

= **Ausgabepreis (Kommanditeinlage zzgl. Ausgabeaufschlag)** **0,00 EUR**

Ich zahle den Ausgabepreis (Kommanditeinlage zzgl. Ausgabeaufschlag) per Überweisung

innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Begrüßungsschreibens durch den Investmentfonds, oder

innerhalb von 14 Tagen ab dem _____

auf das Treuhandkonto der DF Deutsche Finance Trust GmbH, UniCreditBank AG, IBAN: DE76 7002 0270 0038 9175 01, BIC: HYVEDEMMXXX.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Beitretenden

3) ERGÄNZENDE ANGABEN

Durch die FATCA-USA-Umsetzungsverordnung und das Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz besteht die Verpflichtung des Investmentfonds, im Wege einer Selbstauskunft der/des Beitretenden bestimmte Informationen für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen abzufragen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten sind die nachfolgenden Angaben durch die/den Beitretende/-n vollständig und wahrheitsgemäß zu machen. Sofern die Selbstauskunft der/des Beitretenden nicht oder nicht vollständig erteilt wird, ist der Investmentfonds als meldepflichtiges Finanzinstitut gemäß FATCA-USA-Umsetzungsverordnung dazu verpflichtet, die Konten und Erträge der/des Beitretenden dem Bundeszentralamt für Steuern zu melden.

1. Ich bin Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich der jeweiligen Hoheitsgebiete („USA“) oder Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (Greencard). ja nein
2. Ich habe meinen gewöhnlichen Aufenthalt/Wohnsitz oder meinen Sitz in den USA. ja nein
3. Ich bin in einem anderen Land als Deutschland steuerlich ansässig (Steuerdaten auf Seite 1 sind nicht ausgefüllt). ja nein
4. Ich bin in Deutschland und zusätzlich in einem anderen Land steuerlich ansässig (Steuerdaten auf Seite 1 sind ausgefüllt). ja nein

Sofern einer der vorstehenden Punkte mit „Ja“ beantwortet wurde, sind nachfolgend sämtliche Staaten anzugeben, in denen die/der Beitretende als steuerlich ansässig gilt (einschließlich jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer (TIN)).

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit, Finanzamt

Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

1. _____
2. _____

Ich bestätige, die Bestimmungen betreffend FATCA und CRS in § 4 Abs. 8 und 9 und § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags erhalten zu haben. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft DF Deutsche Finance Investment GmbH empfiehlt, die sich für mich daraus ergebenden Folgen mit meinem Rechts- und/oder Steuerberater zu erörtern.

Mir ist bekannt, dass die Komplementärin DF Deutsche Finance Managing II GmbH und die Kapitalverwaltungsgesellschaft DF Deutsche Finance Investment GmbH Informationen über mich gegenüber jeder Steuerbehörde oder sonstigen Behörden in Deutschland, insbesondere dem Bundeszentralamt für Steuern, offenlegen kann, um zu gewährleisten, dass der Investmentfonds geltendes Recht, Vorschriften und Vereinbarungen mit Verwaltungsbehörden erfüllt. Ich erteile der DF Deutsche Finance Managing II GmbH und der DF Deutsche Finance Investment GmbH hiermit eine mit meiner Beteiligung verbundene Vollmacht, sämtliche Dokumente, Stellungnahmen, Urkunden oder Bescheinigungen in meinem Auftrag zu unterzeichnen, sofern ich dies unterlasse.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Beitretenden

4) EMPFANGSBEKENNTNIS

Hiermit bestätige ich, dass ich die nachfolgend aufgezählten Unterlagen kostenlos am _____ erhalten habe:
(bitte Datum eintragen)

- den vollständigen Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag und Treuhandvertrag (Stand: 26.01.2023),
- vorvertragliche Informationen gemäß § 312 d BGB i. V. m. Artikel 246 b EGBGB (abgedruckt im Verkaufsprospekt im Kapitel 15 „Informationspflichten und Widerrufsrecht, § 312 d BGB i. V. m. Artikel 246 b EGBGB“),
- die folgenden Nachträge zum Verkaufsprospekt, soweit vorhanden
_____ Nachtrag/Nachträge vom _____,
(bitte Anzahl eintragen) (bitte Datumsangabe/n eintragen)
- das Basisinformationsblatt (Stand: 26.01.2023),
- den letzten veröffentlichten Jahresbericht, sofern ein solcher zum Zeitpunkt meines Beitritts erstellt war (der Investmentfonds wird den ersten Jahresbericht nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres innerhalb der gesetzlichen Fristen veröffentlichen).
- Informationen über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentfonds, sofern ein solcher zum Zeitpunkt meines Beitritts erstmalig ermittelt war (Angaben zur Ermittlung und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes des Investmentfonds sind im Verkaufsprospekt in Kapitel 9.8. enthalten).

Die vorgenannten Unterlagen wurden mir wie folgt ausgehändigt:

- als PDF-Download über die Webseite der DF Deutsche Finance Investment GmbH unter www.deutsche-finance.de/investment oder als E-Mail-Anhang,
- auf einem dauerhaften Datenträger (beispielsweise in CD-Form, USB-Stick), oder
- in Papierform.

Sofern ich die vorgenannten Unterlagen in elektronischer Form, d. h. über die angegebene Webseite der DF Deutsche Finance Investment GmbH oder als E-Mail-Anhang bzw. auf einem dauerhaften Datenträger erhalten habe, bestätige ich hiermit, dass ich alle darin enthaltenen Dokumente öffnen und lesen und auch auf einem dauerhaften Datenträger speichern konnte.

Ich bestätige, dass ich eine Ausfertigung dieser Beitrittserklärung erhalten habe.

Ich bestätige, von meinem Berater/Vermittler eine Aufklärung über die konkrete Höhe seiner Vertriebsprovision, die er in Folge der Vermittlung meiner Beteiligung an dem Investmentfonds erhält, in Textform erhalten zu haben.

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift der/des Beitretenden |
| | |

5) ANNAHMEERKLÄRUNG

Das vorstehende Angebot zum Abschluss eines Treuhandvertrags über eine Kommanditbeteiligung an dem Investmentfonds nehme ich hiermit an.

| | |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift eines Vertretungsberechtigten der DF Deutsche Finance Trust GmbH |
|------------|---|

6) BERATER-/VERMITTLERERKLÄRUNG

Ich bestätige, dass ich die/den Beitretende/n vor ihrem/seinem Beitritt umfassend über das gegenständliche Beteiligungsangebot mit allen Chancen und Risiken entsprechend dem Inhalt des Verkaufsprospektes persönlich informiert habe und der/dem Beitretenden jeweils ein Exemplar der unter vorstehender Ziffer 4 („Empfangsbekanntnis“) genannten Unterlagen, eine Ausfertigung der Beitrittserklärung sowie Informationen über die konkrete Höhe meiner Vertriebsprovision in Textform, rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt habe.

| | |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift der Beraterin/des Beraters, der Vermittlerin/des Vermittlers |
|------------|---|

7) DATENSCHUTZ

Der Investmentfonds sowie die mit der Begründung und Verwaltung Ihrer Beteiligung befassten Stellen (Kapitalverwaltungsgesellschaft, Treuhandkommanditistin, Komplementärin, Verwahrstelle, Vertriebspartner) erheben, verarbeiten und/oder nutzen – jeweils soweit erforderlich – und unter Beachtung des jeweils geltenden Datenschutzrechts die von Ihnen auf der Beitrittserklärung eingetragenen personenbezogenen Daten zur Gesellschafterverwaltung und Vertragsabwicklung, insbesondere zum Zwecke der Verwaltung des Investmentfonds und zur Bearbeitung von Anfragen. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten, Herrn Richard Laqua, wenden. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind: eyeDsec Information Security GmbH, Richard Laqua, Friedrichstraße 25, 95444 Bayreuth, Telefon +49 921 23059935, Telefax +49 921 15082070, datenschutz@deutsche-finance.de. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz können dem Datenschutzzinformativblatt entnommen werden. Bei Zahlungsverzug nutzt der Investmentfonds die bekannten Kommunikationswege (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) zur schriftlichen, telefonischen oder elektronischen Zahlungserinnerung.

Einwilligungserklärung: Durch meine nachfolgende Unterschrift stimme ich zu, dass mir (i) die DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG (Leopoldstraße 156, 80804 München), (ii) die DF Deutsche Finance Managing II GmbH (Leopoldstraße 156, 80804 München), (iii) die DF Deutsche Finance Investment GmbH (Leopoldstraße 156, 80804 München), (iv) die DF Deutsche Finance Trust GmbH (Leopoldstraße 156, 80804 München), (v) die DF Deutsche Finance Solution GmbH (Leopoldstraße 156, 80804 München) und (vi) die DF Deutsche Finance Capital GmbH (Leopoldstraße 156,

Ort, Datum

Unterschrift der/des Beitretenden

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft ohne Nachteile widerrufen.

Der Widerruf ist zu richten an:

DF Deutsche Finance Investment GmbH, Leopoldstraße 156, 80804 München (E-Mail: datenschutz@deutsche-finance.de; Telefax +49 89 649563-10)

8) ANGABEN NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

IDENTITÄTSPRÜFUNG (vom Berater/Vermittler auszufüllen)

Die/der Beitretende hat sich persönlich gegenüber dem Berater/Vermittler ausgewiesen anhand des Originals eines gültigen

Personalausweises* Reisepasses* * Eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses ist dieser Beitrittserklärung beizulegen.

(Nummer)

(gültig bis)

(ausstellende Behörde)

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut i. S. v. §§ 1 Abs. 1, 1a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG,
- Wertpapierinstitut i. S. v. § 2 Abs. 1 WpIG, mit Erlaubnis nach § 15 WpIG,
- Berater/Vermittler nach § 34f GewO,
- Notar, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigter Buchprüfer.

Ort, Datum

Unterschrift der Beraterin/des Beraters, der Vermittlerin/des Vermittlers

IDENTIFIZIERUNG NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Die/der Beitretende versichert:

Ich handle auf eigene Rechnung

Ich handle auf Rechnung von _____
(Name und Anschrift des wirtschaftlich Berechtigten i. S. v. § 3 GWG)

Die/der Beitretende erklärt, dass es sich bei ihm oder dem wirtschaftlich Berechtigten, für den er handelt,

- nicht um eine politisch exponierte Person i. S. v. § 1 Abs. 12 GWG, kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person i. S. v. § 1 Abs. 13 GWG und keine ihr bekanntermaßen nahestehende Person i. S. v. § 1 Abs. 14 GWG handelt.
- um eine politisch exponierte Person i. S. v. § 1 Abs. 12 GWG handelt und ihm bekannt ist, dass seine Beitrittserklärung aus diesem Grund abgelehnt oder von der Zustimmung eines vorgesetzten Mitarbeiters abhängig gemacht werden kann. Die/der Beitretende erklärt, dass die Vermögenswerte für den Erwerb dieser Beteiligung aus folgenden Quellen stammen (z. B. beruflicher Tätigkeit, Kapitalvermögen, etc.):

(Quellen)

Die/der Beitretende versichert, dass sie/er zur Kenntnis genommen hat, dass sie/er gemäß § 11 Abs. 6 GwG verpflichtet ist, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen ihrer/seiner vorstehenden persönlichen Daten unverzüglich dem Investmentfonds mitzuteilen und entsprechende Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Beitretenden

Bei juristischen Personen und Personengesellschaften bitte entsprechendes Beiblatt als Anhang hinzufügen (das juristische Beiblatt können Sie im Downloadbereich unter www.deutsche-finance-group.de beziehen oder telefonisch unter +49 89 649563-0 anfordern).

9) WIDERRUFSBELEHRUNG

bei im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG, Leopoldstraße 156, 80804 München, Telefax: +49 89 649563-10, E-Mail: funds@deutsche-finance.de oder DF Deutsche Finance Trust GmbH, Leopoldstraße 156, 80804 München, Telefax: +49 89 649563-10, E-Mail: trust@deutsche-finance.de.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
17. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Wenn Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder bei der Rückgabe der Ware bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der finanzierte Vertrag den Erwerb von Finanzinstrumenten (z. B. von Wertpapieren, Devisen oder Derivaten) zum Gegenstand hat. Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufen Sie zudem den Darlehensvertrag, wenn Ihnen auch dafür ein Widerrufsrecht zusteht.

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Nähere Angaben zu den in der vorstehenden Widerrufsbelehrung in Abschnitt 2 („Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen“) aufgeführten Informationen sind im Verkaufsprospekt im Kapitel 15 („Informationspflichten und Widerrufsrecht, § 312 d BGB i. V. m. Artikel 246 b EGBGB“) enthalten.

Ich habe die vorstehende Widerrufsbelehrung heute erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der /des Beitretenden

Name des Vertriebspartners, VP-Nummer

GESPRÄCHSNOTIZ*

Liebe Beitretende, lieber Beitretender,

Sie haben ein Angebot zum Beitritt der DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG („Investmentfonds“) abgegeben. Wir möchten sicher sein, dass Sie richtig und umfassend informiert worden sind. Deshalb bitten wir Sie, die nachfolgenden Fragen sorgfältig zu beantworten.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

2. Wer hat an den Gesprächen teilgenommen?

A

B

C

D

3. Wann und wo fanden die Gespräche statt?

4. Ich habe heute die Beitrittserklärung zur DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG einschließlich der Widerrufsbelehrung unterschrieben und eine Durchsicht meines Angebotes erhalten. Den aktuellen Verkaufsprospekt samt etwaiger Nachträge und das Basisinformationsblatt habe ich rechtzeitig erhalten.

Ja Nein

5. Ich wurde von dem Berater/Vermittler ausführlich über das Anlagekonzept informiert. Es wurde mir verdeutlicht, dass es sich bei der DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG um eine langfristige unternehmerische Beteiligung mit entsprechenden Chancen und Risiken (Verkaufsprospekt Kapitel 8. „Risiken“) handelt, deren mögliche Auswirkungen ich verstanden habe.

Ja Nein

6. Ich bin auf die geplante Mittelverwendung der DF Deutsche Finance Investment Fund 22 GmbH & Co. geschlossene InvKG (Verkaufsprospekt Kapitel 9.1 „Investitions- und Finanzierungsplan des Investmentfonds“) sowie insbesondere auf deren Kosten (Verkaufsprospekt Kapitel 9.2 – 9.8), die in Kapitel 3. „Anteile“ erläuterten rechtlichen Grundlagen der Beteiligung (Verkaufsprospekt) sowie meine finanziellen und sonstigen vertraglichen Verpflichtungen (Verkaufsprospekt Anlage II: Gesellschaftsvertrag; Anlage III: Treuhandvertrag) hingewiesen worden.

Ja Nein

7. Meine Einlage entspricht langfristig meinen finanziellen Möglichkeiten, stellt keinen wesentlichen Teil meines Vermögens dar und dient meinem Vermögensaufbau und nicht ausschließlich meiner Altersvorsorge.

Ja Nein

8. Mir wurde erläutert, dass die Unternehmensplanung auf der Grundlage von Prognosen bzw. Planrechnungen und allgemeinen Annahmen erfolgte, für deren Eintreten in der Zukunft keine Garantie übernommen werden kann.

Ja Nein

9. Der Berater/Vermittler hat mit mir eine Beratung/Vermittlung durchgeführt. Der Beitritt erfolgt auf meinen eigenen Wunsch.

Ja Nein

10. Die Verbraucherinformation für den Fernabsatz sowie die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen und erhalten.

War nicht erforderlich Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift des/der Beitretenden

Unterschrift des Vermittlers/der Vermittlerin

*Diese Gesprächsnotiz ersetzt nicht die Beratungsdokumentation nach §§ 11 ff. der Finanzanlagenvermittlungsverordnung!



DEUTSCHE FINANCE GROUP

ERMITTLUNG DER MITTEL- BZW. VERMÖGENSHERKUNFT

Zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach § 10 des Geldwäschegesetzes (GwG) ist u. a. die **Mittel- bzw. Vermögensherkunft** zu ermitteln. Die Ermittlung der Mittel- und Vermögensherkunft hat zu erfolgen bei Einmaleinlagen ab **EUR/USD 100.000*** (Summe aller Zahlungen pro Kalenderjahr).

Name, Vorname(n) Beitretende* r/Firma: _____

Beruf/Branche: _____

Investmentfonds: _____

Vertrags-/Antragsnummer (soweit bekannt): _____

Die folgenden Fragen sind gewissenhaft und ggf. belegbar zu beantworten.

1. Einmaleinlage stammt aus (bitte ankreuzen):

- Versicherungsvertrag
- Spareinlagen/sonstige Bank-/Finanzdienstleistungsprodukte (nicht DEUTSCHE FINANCE GROUP)
- dem Verkauf einer Immobilie (Anschrift der verkauften Immobilie)
- einer Schenkung (Name, Vorname(n), Anschrift des Schenkers)
- dem Erhalt einer Erbschaft (Name, Vorname(n) des Erblassers, Verwandtschaftsgrad/Näheverhältnis)
- dem Firmenvermögen

Sonstige Mittelherkunft

Die Mittel stammen aus: _____

Bitte konkrete Angaben - keine verallgemeinernden Angaben wie bspw. „Umschichtung“, „Privatvermögen“.

2. Nachweise zur Mittelherkunft

Bei Beträgen ab **EUR/USD 500.000*** bitte **aussagekräftige Nachweise zur Mittelherkunft** beifügen (siehe untenstehenden Punkt „Beispiele für den Nachweis der Mittelherkunft“).

* Sofern die Mittelherkunft nicht bereits aufgrund der bei uns vorhandenen Informationen plausibel ist, sind wir verpflichtet, die Plausibilität der Mittelherkunft sowie Nachweise ggf. auch bei geringeren Beträgen zu erfragen oder wenn der Antrag zusammen mit bereits bestehenden oder parallel beantragten Verträgen bestimmte Summengrenzen erreicht.

Beispiele für den Nachweis der Mittelherkunft:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Regelmäßiges Einkommen/Erträge | - Nachweis der beruflichen Stellung - Einkommensteuerbescheide - Entgeltabrechnungen - Mitteilungen über Kapitalerträge (Zinsbescheinigung etc.) |
| Ersparnisse | - Kontoauszüge - Bestätigungen der Bank |
| Veräußerung (z. B. Haus oder Firma) | - Kaufvertrag - Notarielle Urkunden - Handelsregisterauszug |
| Erbschaft | - Erbschein - Testament - Sonstige amtliche Bestätigungen |
| Sonstige belegbare Herkunft | - Ausbezahlter Bausparvertrag mit Ablaufschreiben - Benachrichtigung über Lotteriegewinn - Bei Spielbankgewinnen Bescheinigung der Spielbank |

Ort, Datum

Unterschrift des/der Beitretenden

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung DF Deutsche Finance Investment Fund 22

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum DF Deutsche Finance Investment Fund 22 zu entnehmen.

| | |
|------------|--------------|
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift |

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 8,50 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum DF Deutsche Finance Investment Fund 22
- Kosteninformationen zum DF Deutsche Finance Investment Fund 22

| | |
|------------|--------------|
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift |

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

(1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

(2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.

(2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

(2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

| | |
|--|--|
| <p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p> | <p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p> |
|--|--|

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“

2. „Conflicts of Interests Policy“

| | |
|--|--|
| <p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p> | <p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p> |
|--|--|

So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscode zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscout.de

*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim



Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC

Bitte senden Sie den vollständigen Unterlagenatz per Post an:

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin

Checkliste zum Rücksendebogen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit für die nachfolgende Checkliste, bevor Sie die Unterlagen an uns senden:



Ihre Zeichnungsunterlagen sind korrekt vervollständigt und es liegen alle Formularseiten bei.



Die Legitimationsprüfung zur Zeichnung erbringen Sie bitte wie nachfolgend gekennzeichnet:

- PostIdent/Videoident
- Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- Reisepasskopie (Vorder- und Rückseite)
- Kombination Personalausweis- und Führerscheinkopie (Vorder- und Rückseite)
-
- Wir haben bereits alle Unterlagen zur Legitimation vorliegen.



Um sich unsere Sonderkonditionen zu sichern, senden Sie uns die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen bitte:

- vorab per Fax an 030 / 275 776 4 - 15
- oder eingescannt per E-Mail
- und im Anschluss per Post nach Berlin.

Im Fall der Vorabzusendung per Fax oder E-Mail prüfen wir vor dem Postlauf die formale Vollständigkeit für Sie und können Ihnen zugleich Ihren Anteil in der gewünschten Höhe sichern. Für die postalische Rücksendung an unsere im Briefkopf genannte Anschrift verwenden Sie dann gern diesen Rücksendebogen.